

DIE LINKE. Bielefeld verurteilt die körperlichen Angriffe der AKP-nahen Hochschulgruppe Kul Türk



Die türkisch-nationalistische Hoch- schulgruppe KulTürk lud am Dienstag, den 21. November 2017, zu einem Vortrag ein. Referiert hat der Forscher Dr. Sezer Özcan, der selbst an der Universität Bielefeld promoviert und gelehrt hat. Professor Özer wird begründet die Verbreitung von antisemitischen Verschwörungstheorien vorgeworfen.

Zu Beginn der Veranstaltung kam es von Seiten des Veranstalters zu ernsthaften körperlichen Angriffen und massiven Handgreiflichkeiten gegenüber friedlichen Kritiker*innen der Veranstaltung, noch bevor es zu einer Diskussion sowie freien Meinungs austausch kommen konnte.

DIE LINKE. Bielefeld verurteilt diese gewaltsamen Übergriffe, die deutlich zum Gesinnungsbild einer Hochschulgruppe "im Namen Erdogans" passen und steht solidarisch an Seite der Betroffenen. Wir treten für eine demokratische Hochschullandschaft ein, die frei von aggressivem Nationalismus und Antisemitismus ist.

DIE LINKE Bielefeld fordert die Landes – und die Bundesregierung dazu auf, die Kooperation mit dem regierungsnahen türkischen Islamverband DITIB und nahestehenden Strukturen, beispielsweise KultTürk, zu beenden.